

# Winterweizen

## Sortenversuch 2017

<b>Versuchsort</b>	Thomas Wieland, Pilgerhof, 8560 Märstetten TG
<b>Versuchsbetreuer</b>	Andreas Rubi, fenaco Pflanzenschutz, Winterthur, 079 423 18 86
<b>Versuchsanlage</b>	Sortenvergleich im intensiven und extensiven Anbau. Praxisversuch. Anlage in Streifen ohne Wiederholungen. Betriebsübliche Pflegemassnahmen.



Noch mehr Versuchsergebnisse finden Sie unter [www.pflanzenbau.ch](http://www.pflanzenbau.ch) unter Sortenversuche!

### fenaco Pflanzenbauberatung

Westschweiz Tel. 058 433 69 02

Mittelland Tel. 058 433 69 18

Ostschweiz Tel. 058 433 69 60

Zentralschweiz Tel. 058 433 69 18

[ppl.moudon@fenaco.com](mailto:ppl.moudon@fenaco.com)

[pfs.lyssach@fenaco.com](mailto:pfs.lyssach@fenaco.com)

[pfs.winterthur@fenaco.com](mailto:pfs.winterthur@fenaco.com)

[pfs.lyssach@fenaco.com](mailto:pfs.lyssach@fenaco.com)

## Winterweizen

Sortenversuch 2017

**Versuchsort** Thomas Wieland, Pilgerhof, 8560 Märstetten TG

**Anbaudaten** Saatdatum 14.10.2016  
Vorfrucht Zwiebeln, Gründüngung  
Bodenbearbeitung Pflug, Säkombination (Kreiselegge)

Sorten	Klasse	TKG g	Menge kg/Are	Fläche Aren	Körner pro m <sup>2</sup> gesät	Bemerkungen
Claro	Top				375	
Nara	Top				375	
Camedo	Top				375	
Isuela	Top				375	
Arnold	Top				375	
Montalbano* Ω	Top				375	
Arina	I				375	
Forel	I				375	
Simano Ω	I				375	
Baretta	I				375	
Ludwig	II				375	
Montalto	II				375	

\* Prüfsorte, Ω begrannt

**Düngung** Bodenprobe pH-Wert 7.7, 3.6% Humus N P K Mg Ca S  
Korrekturfaktoren 0.8 0.8 0.6  
Entzugswerte: 60 kg Körner + 75 kg Stroh 140 60 80 15 20

Datum	Düngerart	kg od. m <sup>3</sup>	Stadium	N	P	K	Mg	Ca	S
10.10.2016	Kompost	20		14					
14.03.2017	Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S	200		48			10		14
08.04.2017	Harnstoff 46 N	250		115					
11.05.2017	Ammonsalpeter 27.0.0.2,5	150		41			13	14	
Total				218	0	0	23	14	14

**Pflegemassnahmen**

Datum	Mittel	Aufwandmenge	Stadium
29.03.2017	Biathlon	70 g	DC30 Herbizid
29.03.2017	talis	200 g	DC30 Herbizid
29.03.2017	Dash	1.0 l	DC30 Netzmittel
29.03.2017	CCC	0.5 l	DC30 Wachstumsregler
05.05.2017	Input	1.0 l	DC34-47 Fungizid
05.05.2017	Moddus	0.2 l	DC34-47 Wachstumsregler
27.05.2017	Adexar	2.0 l	DC55-59 Fungizid
27.05.2017	Chlorothalonil	1.5 l	DC55-59 Fungizid

**Ernte** 19.7.2017 (11.30 - 15.00 Uhr)

# Winterweizen

## Sortenversuch 2017

**Versuchsort** Thomas Wieland, Pilgerhof, 8560 Märstetten TG

Ernteergebnisse Ernte: 19.7.2017

Sorten	Claro	Nara	Camedo	Isuela	Arnold	Montalbano* Ω	Arina	Forel	Simano Ω	Baretta	Ludwig	Montalto	Durchschnitt
Klasse	Top	Top	Top	Top	Top	Top	I	I	I	I	II	II	
Intensiver Anbau													
Ertrag kg/a mit 14.5% H <sub>2</sub> O	84	82	78	76	85	86	70	83	89	83	87	88	83
% H <sub>2</sub> O	11.4	11.6	11.6	11.3	11.8	12.5	11.5	11.6	11.5	12.0	11.9	12.3	11.8
kg / hl	80.7	81.9	79.4	78.1	84.1	79.3	81.2	82.6	80.1	77.8	79.6	77.7	80.2
Fallzahl	351	307	285	317	396	261	244	357	285	341	351	280	315
Protein	13.5	14.2	14.5	14.4	13.7	14.0	14.7	13.9	13.4	14.4	12.8	13.6	13.9
Lagerung: (1=stehend, 9=total gelagert)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Extensiver Anbau													
Ertrag kg/a mit 14.5% H <sub>2</sub> O	75	80	66	69	47	76	46	64	76	81	51	81	68
% H <sub>2</sub> O	11.4	11.6	11.0	11.2	11.1	11.6	11.1	11.4	11.5	11.8	11.6	12.0	11.4
kg / hl	79.2	81.3	77.2	77.1	81.1	78.8	79.5	80.2	77.8	76.6	77.8	76.1	78.6
Fallzahl	351	307	285	317	396	261	244	357	285	341	351	280	315
Protein	14.2	14.2	14.8	14.6	14.1	14.5	14.6	12.8	13.0	13.9	12.2	12.3	13.8
Lagerung: (1=stehend, 9=total gelagert)	1	1	1	1	8	1	9	3	1	1	5	1	

\* Prüfsorte, Ω begrannt

### Bemerkungen

#### Krankheiten, Schädlinge und Verkürzung

**Schädlinge:** Die Getreidehähnchen erreichten die Schadschwelle nicht. Es wurde auch im intensiv geführten Teil kein Insektizid eingesetzt.

**Krankheiten:** Der Extenso-Bestand war bis ins Fahnenblatt sehr gesund. Die Behandlungen mit den Fungiziden konnten gut platziert werden. Die Hauptkrankheiten Mehltau, Septoria und Halmbruch traten vereinzelt auf. Der Druck des Gelbrostes war im Vergleich zum Vorjahr unbedeutend, im 2017 trat hingegen der Braunrost wieder mehr zum Vorschein. Die Sorte Forel hatte in diesem Jahr vereinzelt Schwarzbeinigkeit, was auf eine enge Getreidefruchtfolge zurückzuführen ist. Für Ährenfusariosen gab es in diesem Jahr keine oder nur ganz kurze Infektionsperioden. Wie bereits im Vorjahr Jahr wurde die Trockenheit und Hitze am Schluss der Vegetationsperiode zum limitierenden Faktor.

**Verkürzen:** Im Stadium DC 30 wurde im intensiven Teil mit dem Herbizid 0.5 lt CCC appliziert. Die zweite Verkürzung im DC 34-37 mit 0.2 lt Moddus. Alle Sorten blieben mit dieser Variante stehen. Im Extenso war die gewählte N-Düngerstrategie und die Nachlieferung vom gut versorgtem Boden wie erwartet zu hoch für Arina, Arnold und Ludwig. Diese hatten bis 100% Lager, was sich deutlich auf den Ertrag auswirkte.

#### Erkenntnisse aus ÖLN - Extenso - Vergleich

Der gesamte Versuch wurde in den Verfahren Extenso und Intensiv geführt. Die Ernteergebnisse zeigen einmal mehr, wie unterschiedlich die Sorten auf Extenso/Intensiv reagieren. Der Proteingehalt war im Extenso um durchschnittlich 1.6% höher als im intensiv geführten Teil. Dies ist eine ungewohnte und überraschende Feststellung. Es könnte sein, dass der intensiv geführte Weizen einen deutlichen Mehrertrag und ein besseres HL-Gewicht aufbauen konnte, jedoch der Proteingehalt am Schluss infolge der Hitzeperiode nicht nachziehen konnte.

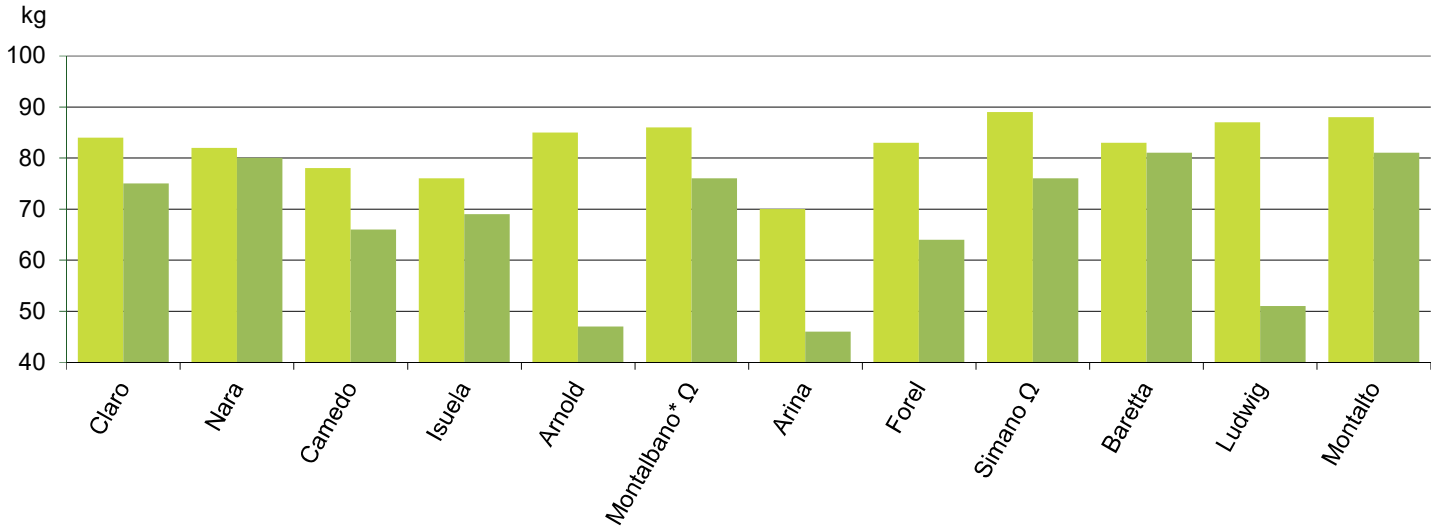
# Winterweizen

## Sortenversuch 2017

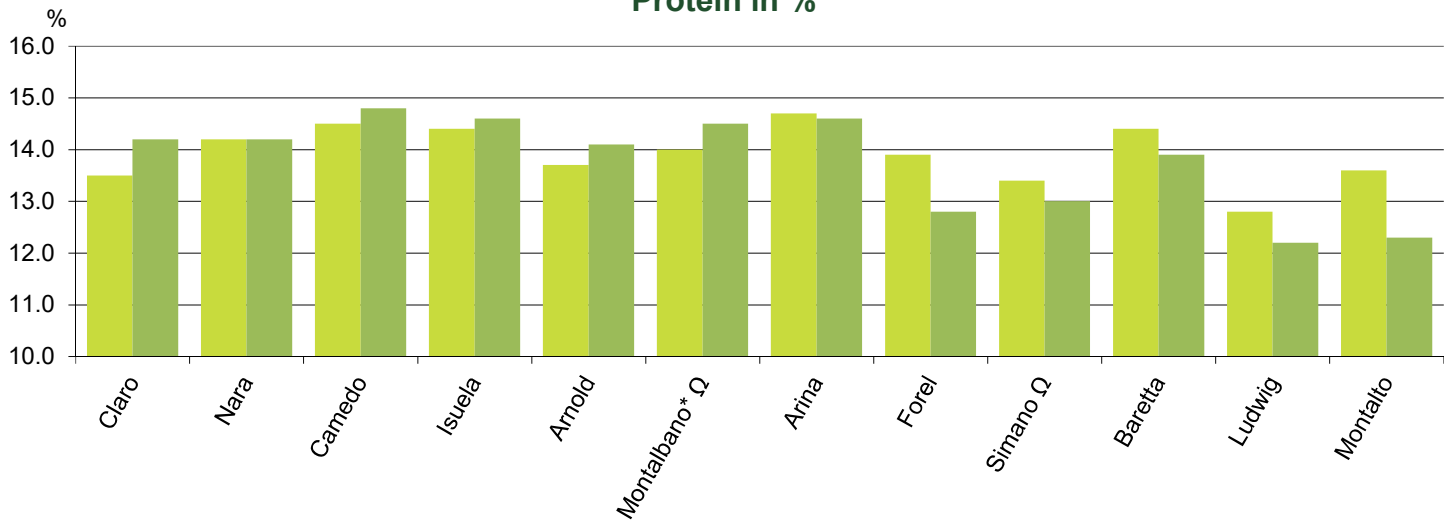
Versuchsort

Thomas Wieland, Pilgerhof, 8560 Märstetten TG

### Erträge in kg/a, umgerechnet auf 14.5 % Wassergehalt



### Protein in %



### Hektolitergewicht in kg/hl



Intensiver Anbau  
 Extensiver Anbau